EI-COV20-036 - FORENSICS - FORecasting models to Ensure the provision of ServICeS of general interest

Zusammenfassung

Die TU Wien und Fraunhofer Austria haben im Rahmen des Projekts Preside in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Lebensmittelhandel ein Tool entwickelt, mit welchem auf strategische Fragen zur Versorgungssicherheit durch wenige Klicks Antworten gefunden werden können.

Sollte ein Nachbarland von der Corona-Krise hart getroffen werden und die Grenze muss geschlossen werden, kann mit Hilfe des entwickelten Tools festgestellt werden, bei welchen Lebensmitteln es zu Lieferschwierigkeiten kommen kann. Darüber hinaus können die Konsequenzen beim Abriegeln einer bestimmten innerösterreichischen Region für die Verfügbarkeit der dort produzierten oder gelagerten Produkte visualisiert werden.

Basis der Visualisierung sind Handelsdaten verschiedener Unternehmen, die von Projektpartnern wie zum Beispiel dem Lebensmittelgroßhändler KASTNER bereitgestellt werden. Hierbei handelt es sich um Echtdaten aus der Lieferkette des Großhandels für selbstständige Kaufleute und die Daten des Bio-Fachhandels. Dank dieser Kooperation können in dem entwickelten Dashboard Warenströme visualisiert und unmittelbar gezeigt werden, welche Produktgruppen aus welchen Regionen geliefert werden.

Das Tool, stellt sicher, dass im Krisenfall jederzeit schnell regiert werden kann und Verwerfungen in der Lebensmittelwertschöpfungskette vermieden werden.

Schlagworte:
Covid19 Datenerhebung

Principal Investigator:	Fazel Ansari
Institution:	TU Wien
Weitere Projektpartner:innen:	UNNAMED (Fraunhofer Austria) UNNAMED (Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) UNNAMED (Bundeministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) UNNAMED (University of Salzburg) UNNAMED (University of Klagenfurt)

Status: Abgeschlossen (01.04.2020 – 14.05.2023)
GrantID: 10.47379/EICOV20036

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://www.wwtf.at/funding/programmes/ei/EI-COV20-036/